herpy

SKINKE

Riesen-Blauzungenskink

Tiliqua gigas

Ein großer, tropischer Skink aus Neuguinea und von den Molukken mit breiter blauer Zunge und einem ruhigen, tagaktiven Leben am Waldboden. *Tiliqua gigas* braucht mehr Feuchtigkeit als ihre australischen Verwandten, ein großes Terrarium und UVB. Viele Tiere im Handel sind Wildfänge und gewöhnen sich nur schwer an Handling.

Familie: Scincidae Englisch: Giant Blue-tongued Skink Früherer Name: *Scincus gigas* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**45-60 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**15-20 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**180 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-33 °C**
Sonnenplatz	**37-40 °C**
Temperatur, Nacht	**21-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten, Obst, Pflanzen und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Geschlechtsreif	**18-36 Monate**
Wurfgröße	**5-15 Jungtiere**
Gelege pro Jahr	**1**
Tragzeit	**90-120 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein adultes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 180 × 60 × 60 cm (Länge × Breite × Höhe), das entspricht gut 1 m² Grundfläche. Größer ist besser, und die Grundfläche ist wichtiger als die Höhe.

TEMPERATUR

Das Tier muss zwischen 24-29 °C am kühlen Ende und 28-33 °C am warmen Ende wählen können. Die Oberfläche des Sonnenplatzes muss 37-40 °C haben. Nachts muss die Temperatur 21-24 °C betragen und nicht viel unter 21 °C fallen.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit muss bei 60-80 % liegen, höher als bei den australischen Arten. Miss sie am kühlen Ende, und strebe den oberen Teil des Bereichs an.

LICHT UND UVB

Die Art ist tagaktiv und braucht UVB und kräftiges Licht. Verwende eine T5-Röhre mit UVB, und platziere sie so, dass der UV-Index am Sonnenplatz etwa 3-4 beträgt (Ferguson-Zone 3).

FÜTTERUNG

Tiliqua gigas ist Allesfresser. Das Grundfutter ist eine abwechslungsreiche Mischung aus tierischem Eiweiß, Grünzeug und etwas Obst. Jungtiere brauchen 70-80 % Eiweiß, adulte Tiere etwa 50-60 %.

VERHALTEN UND UMGANG

Wildgefangene Tiere von *Tiliqua gigas* sind gestresst, abwehrbereit und manchmal aggressiv, und manche werden nie ganz zahm. Nachzuchten sind weit ruhiger, und die Merauke-Form ist im Allgemeinen ruhiger als die anderen.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Indonesien und Papua-Neuguinea.